



Liebe Freunde und Unterstützer von Neema Lalela,

endlich können wir euch wieder Neues über unsere Arbeit in Südafrika berichten. Isabeau Weyer – die Kinderpastorin vor Ort – hat den folgenden Bericht an uns verfasst.

Ganz herzlich möchte ich euch allen danken, die ihr uns geholfen habt, die Arbeit in Südafrika auch in dieser schwierigen Zeit der Pandemie weiterführen zu können. Durch die Pandemie konnten wir schon letztes Jahr keine Informationsreise in Deutschland und der Schweiz durchführen. Auch dieses Jahr wird es uns leider

Umso mehr möchte ich es euch ans Herz legen, die Arbeit von Neema Lalela weiterhin bekannter zu machen und, wie in der Vergangenheit, mit Projekten und Kollekten zu unterstützen. So Gott will und alles nach Plan verläuft, werden Yvonne und ich im Juli/ August in Südafrika sein, um die Arbeit auch vor Ort wieder ein Stück weiter begleiten zu können. Wir freuen uns auch über die Aussicht, eine Freiwillige aus Berlin – Magdalena Naaser - in dieser Zeit in die Arbeit von Neema Lalela einführen zu können. Ich hoffe, dass der Bericht von Isabeau uns alle motiviert, an dieser wichtigen Arbeit in Johannesburg dranzubleiben.

Mit herzlichen Grüßen

Jochen Volker

Liebe Neema Lalela-Unterstützerinnen und -Unterstützer,

Ich, Isabeau Weyer, grüße Euch von einem sonnigen Wintertag hier in Johannesburg! Wir befinden uns mitten in der dritten Welle von Covid in Südafrika, wobei unsere Provinz Gauteng mit der höchsten täglichen Infektionsrate ist. Dabei handelt es sich um Infektionen bis zu 13 246 Fällen pro Tag.

Da stellst Du dir bestimmt so einige Fragen: Was passiert gerade bei den Neema Lalela Foster Teens? Wie verläuft die Arbeit mit den Kindern in der Gemeinde? Wie geht es Susan im Tshepang Centre in Princess Crossing? Wie geht es den beiden verbliebenen südafrikanischen Praktikanten? Was machen sie aktuell? Wie läuft es mit dem Kindergarten Joyland und der Grundschule Riverbank? Und was passiert sonst noch in der West Rand Lutheran Community Church?

Allgemein kann man sagen: Die Arbeit geht weiter und es läuft eigentlich gut, trotz der Herausforderungen der aktuellen Situation.

Nun, wo soll ich anfangen? **Fangen wir mit den Pflegekindern an.**



Isabeau Weyer



Piet Lepuru und ich haben die täglichen Verantwortungen von Jochen Volker im Hause der Forster-Teens übernommen. Jedem unserer acht Pflergeteenager geht es sehr gut. Du wärst unglaublich stolz und überrascht zu sehen, wie sie reifen. Jedes von ihnen geht seinen eigenen Interessen nach, erhält eine gute Schulausbildung, entwickelt echte Freundschaften und macht tatsächlich das Beste aus den Möglichkeiten und der Stabilität, die Du ihnen mit Deiner Unterstützung bietest. Auch den Müttern Thabisile und Marentina geht es gut.





## West Rand Lutheran Community Church

Es hat lange gedauert, bis ich diesen Brief geschrieben habe. Ich war nämlich selbst unsicher, wie unsere Zukunft als Gemeinde aussieht und welche Richtung wir nach der Verabschiedung von Pastor Jochen Volker und seiner Frau Yvonne einschlagen werden. Jetzt kann ich mit Klarheit und Gewissheit sagen, dass der Auftrag der Gemeinde, kinder- und jugendzentriert zu sein, in den Herzen der verbleibenden Mitglieder verankert ist.

Unsere Gemeinde hat darum gekämpft, finanzielle Schulden zu begleichen und sich um die Mitglieder zu kümmern, während es keinen leitenden Pastor gibt. Außerdem hat sie sich bemüht, die bestehenden Dienste während einer Pandemie und mit anderen Herausforderungen unter Gemeindegliedern weiterzuführen.

Die verbliebenen Ältesten, weitere engagierte Mitglieder und die wenigen verbliebenen Mitarbeitenden haben unglaublich hart für die Aufrechterhaltung und Rettung der Gemeinde gearbeitet. **Deine Spenden und Gebete haben uns buchstäblich am Leben gehalten und uns motiviert, die Hoffnung nicht zu verlieren. Wir sind unendlich dankbar für Deine Unterstützung!**

Im November 2020 gab es nur noch sechs Kinder in der Grundschule Riverbank und 20 im Kindergarten Joyland, die ihre Schulgebühren bezahlten und mit uns ins Jahr 2021 gingen. Die Grundschulleiterin Christine und ich arbeiteten wie verrückt die Schulen zu retten, durch die wir den grössten Einfluss auf Kinder mit ihren Familien haben. Wir haben jetzt mehr als 130 Kinder in jeder der beiden Schulen. Die Joyland- und Riverbank-Andachten gehen weiter. Die IK-Hefte haben wieder begonnen. Somit erreichen wir täglich etwa 260 Kindern.

Es war wichtig, zuerst an den Schulen zu arbeiten, damit auch sie die Betriebskosten wieder voll tragen können. Das wiederum entlastet die Gemeinde und ihre Projekte.

### Interns

Damion Shaney und Marcus Delroy sind unglaubliche Praktikanten! Die beiden haben sehr viel in das Leben der Neema Teens investiert, wie es kein vorheriger Praktikant je konnte, da die Teens aufgrund der Lockdowns wochenlang zu Hause waren. Dadurch haben sie besonders das Leben der Jungs entscheidend mitgeprägt. Marcus arbeitete unermüdlich im Kindergarten Joyland, um mir zu helfen, alles wieder aufzubauen. Damion verbrachte seine Tage damit, IK Youtube Videos zu schneiden, wodurch wir die IK Kinder während des Lockdowns erreichten. Es war eine



*Damion Shaney*



Marcus Delroy

Mammutaufgabe für ein dreiköpfiges Team, aber wenn ich jetzt auf das Jahr zurückblicke, das hinter uns liegt, haben wir definitiv Fortschritte gemacht und viel von dem wiederhergestellt, was zerbrochen war. Nun sind wir endlich an dem Punkt angelangt, an dem wir - wenn es der Covid zulässt - das IK-Leiterteam und das IK-Mitarbeiterteam wieder starten dürfen. Das heißt wir planen mit IK nach eineinhalb Jahren Pause im Sommer wieder zu beginnen (Sommer in Südafrika ist für uns in Deutschland Herbst/Winter).

### **Holy Culture**

Dieufi Nsabue und David Machika (ja richtig gehört, er kommt wieder zurück) arbeiteten durch unterschiedlichste soziale Medien wie Instagram, WhatsApp oder Zoom daran, die Teenager während dieser schwierigen Zeit zu erreichen. Dieufi hat es endlich geschafft, Holy Culture wieder für ein ganzes Semester in Präsenz zu leiten. Das Holy Culture Leitungsteam ist stark und wächst sowohl in Teilnehmeranzahl als auch im Glauben. Diese beiden Leiter träumen davon Kailager wieder stattfinden lassen zu können. Letztes Jahr ist dieses nämlich zum ersten Mal seit Ewigkeiten aufgrund von Covid und unseren finanziellen Grenzen ausgefallen.

### **Tshepang Center**

Tshepang und Susan geht es inmitten all der Herausforderungen unseres Landes gut. Marcus, Damion und ich gestalten donnerstags vor Ort kleine Andachten für die Kinder. Ich gehe wirklich sehr gerne dort hin.

### **Wir machen weiter**

Wenn ich mir erlaube, kurz über die Schulter zu schauen, kann ich jetzt mit Zuversicht sagen: Gott ist hier noch immer am Werk. Gott ist immer noch in unserer Mitte und er hat immer noch Pläne für diese Gemeinde und ihre Menschen. Die Ältesten stehen sowohl zu unserer Mission als auch zu mir. Ich habe unglaubliche Unterstützung und Loyalität erfahren, obwohl es sehr herausfordernde und unsichere Zeiten waren. Ich denke, Gott hat bewahrt und gesichert, was er in seinem neuen Kapitel mit uns in der Zukunft bewahren wollte. Unser nächster Schritt ist es, einen Pastor zu berufen. Außerdem fängt die Gemeinde langsam wieder an, in Schwung zu kommen.

Bitte gib nicht auf, diese Arbeit hier an der Südspitze Afrikas zu unterstützen. Wir sind so sehr auf Deine Spenden, Deine Gebete, das Wachsen dieses Freundeskreises und der Entsendung von Freiwilligen angewiesen. Übrigens - sobald Covid es zulässt - freuen wir uns darauf,



wieder viele von Euch zum Besuch hier begrüßen zu dürfen, damit ihr mit eigenen Augen sehen könnt, was die Arbeit hier bewirkt.

Leider sind wir im Moment nicht in der Lage, es monatlich mit den aktuellen Spenden zu schaffen. Selbst nicht mit dem Kindergarten Joyland und der Grundschule Riverbank, die einen Großteil der zusätzlichen Last abnehmen, die dem Neema Lalela Fonds aufgebürdet wurde. Die Kinder sind nun keine Kinder mehr, sondern im Teenageralter. Ihre Schulausbildung und andere Bedürfnisse sind höher als in der Vergangenheit und die Preise steigen in Südafrika von Tag zu Tag.

Ich füge eine Liste unserer unmittelbaren Pflegeheimbedürfnisse bei, die wir aufgrund des Geldmangels im vergangenen Monat nicht erfüllen konnten. Zudem werde ich eine Liste der normalen monatlichen Bedürfnisse beifügen, welche selbstverständlich die Finanzierung anderer Dienste in der Gemeinde ausschließt.

Ich denke an jeden von euch ehemaligen Interns/Freiwilligen.

Ich hoffe, dass ihr alle gesund seid und es euch gut geht. Ich bin unglaublich angetan von euch allen - ich wünschte, ich könnte euch zeigen, wie mutig wir inmitten all der Rückschläge und Hindernisse weitergemacht haben und wie weit wir gekommen sind und das alles aufgrund von Gottes Gnade. Ich denke an so viele Menschen, die in der Vergangenheit hier mitgewirkt haben und geholfen haben das aufzubauen wodurch heute noch immer so vielen Menschen gedient wird. Vielen Dank für Eure kontinuierliche Unterstützung. Möge Gott euch segnen und beschützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Isabeau Weyer



### Regelmäßige monatliche Ausgaben

| Posten                      |  | Rand           | Euro          |
|-----------------------------|--|----------------|---------------|
| Haushalt                    | R6 800 x 2                                   | 13 600         | 850           |
| Wasser, Strom usw           | Zwei Häuser                                  | 13 000         | 812           |
| Schulgelder                 | Snonhle, Caroline, Will, Eddie und Charmaine | 13 000         | 812           |
| Außerschulische Aktivitäten | Musik, Tanz, Sport                           | 2 600          | 162           |
| Transport                   | Schultransport, Einkäufe usw.                | 4500           | 280           |
| Arzt und Gesundheit         | Hauttherapie für 3 Kinder                    | 1 000          | 62            |
| Andere Kosten               |  | 6 000          | 375           |
| Unterhalt                   | Haus, Hof, Garten                            | 10 000         | 625           |
| Kinder und Jugendarbeit     | IK, Holyculture                              | 10 000         | 625           |
| <b>Total</b>                |  | <b>R72 700</b> | <b>€4 550</b> |

### Besondere Projekte

| Projekt            |                           | Rand  | Euro |
|--------------------|---------------------------|-------|------|
| Hausdach Reparatur | Neema Lalela Haus         | 5 000 | 312  |
| Küchen Herd        | Thabisile's Haus          | 4 500 | 280  |
| Trampoline Matte   |                           | 4 500 | 280  |
| Warm Wasser Geyser | Heizelement               | 1 000 | 62   |
| Kühlschrank        | Marentina's Haus          | 5 000 | 312  |
| Vorhänge/Gardinen  | Wohnzimmer/Haus Thabisile | 2 000 | 125  |